

**Patientenorientierung mehr als ein Lippenbekenntnis?
BQS QUALITÄTSFORUM auf dem GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 19.
und 20. September in Hamburg**

„Die Menge der vorliegenden Daten, der gesundheitspolitische wie ökonomische Druck und der Durst nach Mehrleistung lassen die Häuser hypnotisch auf ihre Prozesse schauen. Viele Versorger verrennen sich hierbei im ‚Interpretationsnirwana‘. Der Blick auf den Patienten geht meist verloren und damit auch die Chance, diesen wertbringend in den Versorgungsprozess zu integrieren“, so Felix Dorn, Mitglied der Geschäftsleitung des BQS Instituts für Qualität und Patientensicherheit in Hamburg und Verantwortlicher für Picker Befragungen in Deutschland.

Im Zentrum der bis heute andauernden Weiterentwicklung umfassender Versorgungsstrukturen stehen Fragen zur Beteiligung und Unterstützung von Patienten im Gesundheitssystem, der Gewährleistung von Patientenrechten sowie der Steuerung einer effizienten sektorübergreifenden Versorgung. Eingebettet in strukturelle Reformen erhalten die Sichtweisen von Politik wie Ökonomie, Patientenvertretung, Pflege sowie Medizin Einfluss auf die Interpretation und Weiterentwicklung des Themas. Doch wie finden diese unterschiedlichen Gestaltungsebenen den Zugang in den klinischen Alltag? Wie können Bedarfe der Patienten über das Qualitätsmanagement gemessen und strukturiert in den Veränderungsprozess eingebracht werden? Welche Herausforderungen liegen vor dem Qualitätsmanagement, um erhobene Informationen mit sinnvollen Maßnahmen und Therapieprozessen zu verbinden? Welche Parameter sind wichtig, um letztlich sowohl die Pflege als auch die Medizin mit auf die Veränderungsreise nehmen zu können?

„Immer noch ist zu häufig in den Kliniken die Institution selbst und nicht der Patient der Ausgangspunkt für die Prozessoptimierung“, stellt der Gesundheitsunternehmer und Präsident des GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESSES Professor Heinz Lohmann fest. Das ginge aber an den jetzt erforderlichen Veränderungsnotwendigkeiten vorbei. Er freue sich deshalb sehr, dass das BQS QUALITÄTSFORUM auf dem 14. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS den Patienten und seine Interessen ins Zentrum aller Bemühungen rücke. Prof. Lohmann nachdrücklich: „Patientenorientierung muss mehr als ein Lippenbekenntnis sein!“

Unter dem Titel „Patientenorientierung trifft Prozess: Wie kann die Wahrnehmung des Patienten wirklich helfen?“ diskutieren auf dem 14. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS **Dr. Ilona Köster-Steinbach** vom Aktionsbündnis Patientensicherheit, **Sebastian Vorberg, LL.M.**, vom Bundesverband Internetmedizin, **Prof. Dr. Friedemann Geiger** vom Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, und **Eva Lampmann** vom BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit. Der Moderator ist **Felix Dorn** ebenfalls vom BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit. In einer weiteren Session des BQS QUALITÄTSFORUM geht es um das Thema „Zukunft Pflegeberuf, Dimension Mensch und der Deutsche CHANGE Award 2018“. Die Preisverleihung selbst findet am 20. September um 13.00 Uhr auf dem Talk Point im Zentrum des Kongresses statt.

Aktuelle Informationen und direkte Anmeldung zum diesjährigen GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 19. und 20. September im Grand Elysée Hotel ständig unter: www.gesundheitswirtschaftskongress.de.

GWKnews

Plattform GESUNDHEISWIRTSCHAFTKONGRESS

Immer auf dem Laufenden zu den wichtigen Themen der Gesundheitswirtschaft sein und deshalb jetzt die GWKnews [hier](#) bestellen und immer informiert sein.
